

An
die Vereine im Bezirk Münsterland
den Vorstand des Bezirks Münsterland
den Jugendvorstand des Bezirks Münsterland
das Präsidium des WTTV



**Protokoll des Bezirkstages
vom 23.05.2023, 20:10 Uhr bis 21:40 Uhr,
in der Aula des Overberg-Kollegs, Fliednerstr. 25, 48149 Münster**

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Bezirks „Münsterland“, Heiner HÜGING (Neuenkirchen), begrüßte um 20:10 die Vertreter der Vereine des Bezirks, sowie die anwesenden Mitglieder des Bezirksvorstandes.

HÜGING stellte die ordnungsgemäße Einladung zum Bezirkstag und somit dessen Beschlussfähigkeit fest.

Es liegt ein Antrag des Bezirksjugendtages vom 08.12.2022 vor, der unter TOP 6 „Verschiedenes“ behandelt wird.

TOP 2: Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten

Frank WOBBE (Münster) wurde von der Versammlung mit dem Auszählen der Teilnehmerlisten beauftragt. Diese ergab, dass 52 stimmberechtigte Vertreter aus den Vereinen und fünf Mitglieder des Bezirksvorstandes anwesend waren. Die Gesamtstimmenzahl betrug somit 57 Stimmen.

TOP 3: Wahlen

Wahl eines Versammlungsleiters:

Manfred WÖSTE (Mettingen) wurde von HÜGING als Versammlungsleiter für die Dauer bis zur Wahl eines neuen Vorsitzenden vorgeschlagen.

WÖSTE wurde mit 56 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.

WÖSTE bedankte sich für seine Wahl und dankte dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit.



Vorsitzender:

HÜGING wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Vorsitzenden des Bezirks Münsterland gewählt.

HÜGING übernahm wieder die Leitung der Versammlung.

Vorstand Finanzen:

WOBBE wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Vorstand Finanzen gewählt.

Vorstand Sportentwicklung:

Steffen TEGEDER (Mettingen) wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 56 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum Vorstand Sportentwicklung gewählt.

Es wurde darum gebeten, dass sich die Vorstandsmitglieder kurz der Versammlung vorstellen, da einige neue Vereine noch nicht wüssten, wer ihre Ansprechpartner sind. Die Mitglieder des Vorstandes stellten sich daraufhin kurz der Versammlung vor.

Ressortleiter für sportpolitische Kontakte:

Für die drei politischen Kreise im Bezirk wurden folgende drei Personen vorgeschlagen und jeweils einzeln gewählt:

| | | |
|------------------|------------------------------|---|
| Kreis Steinfurt: | Frederick MAHNKE (Lengerich) | 56 Ja-Stimmen null Gegenstimmen eine Enthaltung |
| Kreis Warendorf: | Axel ROLF (Ahlen) | 57 Ja-Stimmen null Gegenstimmen null Enthaltungen |
| Stadt Münster: | Ralf BRAMEIER (Münster) | 57 Ja-Stimmen null Gegenstimmen null Enthaltungen |

Ressortleiter Einzelsport:

Christoph MENGES (Münster) wurde zur Wahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Ressortleiter Einzelsport gewählt.

Ressortleiter Seniorensport:

MENGES wurde zur Wahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Ressortleiter Seniorensport gewählt.



Ressortleiter mini-Meisterschaften:

Josef REINKE (Westkirchen) wurde zur Wahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Ressortleiter mini-Meisterschaften gewählt.

Ressortleiter Trainer-Aus- und Fortbildung:

Michael WENK (Ochtrup) wurde zur Wahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Ressortleiter Trainer-Aus- und Fortbildung gewählt.

Ressortleiter Kommunikation:

Ludger KELLER (Mettingen) wurde zur Wahl vorgeschlagen und mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen zum Ressortleiter Kommunikation gewählt.

Ressortleiter Breitensportangebote:

Aus der Versammlung fand sich niemand, der diese Position übernehmen möchte. Daher bleibt dieser Posten zunächst unbesetzt.

Ehrungen:

MENGES nahm als Vorsitzender des „alten“ Bezirks Münster eine Ehrung vor. WÖSTE wurde unter langanhaltendem Applaus der Versammlung für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Tischtennis mit der Ehrenplakette des WTTV ausgezeichnet.

TOP 4: Verabschiedung der beiliegenden Ordnungen

1) Finanzordnung

HÜGING stellte den Entwurf der Finanzordnung des Bezirks vor (*s. Anlage zum Protokoll*).

Nach kurzer Aussprache hierzu wurde der vorliegende Entwurf der Finanzordnung mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen angenommen.

2) Anlage zur Finanzordnung:

HÜGING stellte den Entwurf der Anlage zur Finanzordnung des Bezirks vor (*s. Anlage zum Protokoll*).

Ein Vereinsvertreter wies darauf hin, dass bei Punkt 7.1 der Anlage, in den Sätzen zwei und drei noch von Kreisen die Rede sei und fragte nach, ob dies so richtig sei, da die Kreise ja aufgelöst würden. WOBBE erklärte, dass er diese Passage aus der Anlage der Finanzordnung des Bezirks Münster übernommen habe, der als Untergliederung noch die Kreise vorweisen konnte. Da diese weitere Untergliederung nun nicht mehr



existiere, sprach sich WOBBE dafür aus, die Sätze zwei und drei bei Punkt 7.1 der Anlage zur Finanzordnung ersatzlos zu streichen.

Sodann wurde über den Entwurf der Anlage zur Finanzordnung, unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung, abgestimmt.

Der in Punkt 7.1 geänderte Entwurf der Anlage zur Finanzordnung wurde mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen angenommen.

3) Spielordnung:

MENGES stellte den Entwurf zur Spielordnung des Bezirks vor (*s. Anlage zum Protokoll*).

Es kam zu einer kurzen Aussprache, während derer sich die Versammlung dafür aussprach die Formulierung der Spielordnung in §2 unter dem Punkt „Damen und Herren“ anzupassen. Es wurde folgende Formulierung vorgeschlagen:

[...]

§2

[...]

Damen und Herren

Montag bis Freitag: 19:30 Uhr und 20:00 Uhr

19:00 Uhr nur mit Zustimmung des Gegners

Die Spieltage Montag bis Donnerstag gelten nicht für die Bezirksoberliga.

[...]

Sodann wurde über den Entwurf der Spielordnung, unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung, abgestimmt.

Der Entwurf der Spielordnung wurde, mit der in §2 vorgeschlagenen Änderung, mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen angenommen.

4) Auf- und Abstiegsregelung

MENGES stellte den Entwurf der Auf- und Abstiegsregelung des Bezirks vor (*s. Anlage zum Protokoll*).

Nach einer kurzen Aussprache wurde von der Versammlung der Wunsch geäußert, dass der Spieltag am Wochenende zu Beginn der Herbstferien auf einen der unbesetzten am Ende der Hinrunde verlegt werden solle. Zu Beginn der Herbstferien sei es in der Vergangenheit immer schwierig gewesen, eine Mannschaft zusammenzustellen.

Sodann wurde über den Entwurf der Auf- und Abstiegsregelung, unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Verlegung des Spieltages zu Beginn der Herbstferien, abgestimmt.

Der Entwurf der Auf- und Abstiegsregelung wurde, mit der vorgeschlagenen Verlegung des Spieltages zu Beginn der Herbstferien, mit 57 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen angenommen.



TOP 5: Vorschau auf die Spielzeit 2023/2024

MENGES stellte die geplante Zusammenstellung der Ligen und Staffeln für die kommende Spielzeit 2023/2024 vor (*s. Anlage zum Protokoll*).

Der Entwurf entstand unter der Berücksichtigung der in der Spielzeit 22/23 gemeldeten Mannschaften.

Es kam zu einer Aussprache bzgl. der möglichen Spieltage. Einige Vereinsvertreter trugen vor, dass es für sie schwierig werden könne in der Woche zu spielen, falls die gegnerische Mannschaft dies so angeben würde. Andere Vereinsvertreter sprachen sich wiederum gegen Spiele am Wochenende aus. Man ist sich jedoch einig, dass Vereine im Einzelfall einen Kompromiss schließen sollten, mit dem alle zufrieden sind. MENGES erwähnte, dass die Staffeleinteilung in erster Linie regional erfolgen wird und nicht nach Wochen- oder Wochenendspieltag, da die Fahrten zu Auswärtsspielen sonst teilweise sehr lang werden könnten. Dieses Vorgehen wurde von der Versammlung begrüßt.

MENGES hofft, dass alle Vereine ihre Spieltage so wählen wie bisher, da in diesem Fall für nur wenige Vereine Herausforderungen entstehen würden.

Es kam die Frage nach einem Damen-Spielbetrieb auf. MENGES machte auf das Angebot der Damen-Landesliga aufmerksam und bat alle Damenmannschaften dort zu melden. Dies sei die einzige Möglichkeit, um in unserer Region einen Damen-Spielbetrieb zu realisieren. In der Spielzeit 22/23 waren sieben Damenmannschaften im Bereich des Bezirks Münsterland gemeldet.

David KUNTZ (Münster) fragte nach, ob über eine Zusammenarbeit mit Nachbarbezirken nachgedacht wurde. MENGES verneinte dies, da dies aufgrund der großen Entfernungen nicht praktikabel wäre.

TOP 6: Verschiedenes

1) Antrag des Bezirksjugendtages vom 08.12.2022

WENK stellte den Antrag des Bezirksjugendtages vom 08.12.2022, bzgl. der Einführung eines Bezirksstützpunktes für Nachwuchsspieler des Bezirks, vor (*s. Anlage zum Protokoll*).

Der Antrag sieht Gesamtkosten in Höhe von 8.000€ pro Jahr für den Stützpunkt vor, die je zur Hälfte von den teilnehmenden Kindern (bzw. Eltern) und dem Bezirk getragen werden sollen.

Der Bezirk müsste somit 4.000€ im Jahr für den Stützpunkt aufbringen. Bei 75 Vereinen entspricht dies einem Zusatzbeitrag von den Vereinen in Höhe von ca. 53,30€ pro Jahr. WOBBE schlug vor, dass die Vereine zusätzlich zum regulären Beitrag zur Bezirkskasse einen Zusatzbeitrag in Höhe von 50,00€ an den Bezirk entrichten, um den Stützpunkt



zur Hälfte zu finanzieren. Die fehlenden 3,30€ pro Verein werden aus den regulären Einnahmen der Bezirkskasse entnommen.

Ein Vereinsvertreter stellte die Frage, ob alle Vereine, auch die ohne Jugendabteilung, diesen Zusatzbeitrag zu entrichten hätten. Dies wurde von WENK bestätigt.

Sodann wurde der Antrag zur Abstimmung gestellt, unter der Berücksichtigung, dass der Bezirk die Hälfte der Finanzierung des Stützpunktes trägt und diese insofern erfolgt, dass jeder Verein im Bezirk einen jährlichen Zusatzbeitrag in Höhe von 50,00€ an den Bezirk zu entrichten hat und die ggf. fehlenden Beträge aus der Bezirkskasse entnommen werden.

Dieser Antrag wurde mit 55 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

2) 75 Jahre Warendorfer SU

Erwin WEKEISER (Warendorf) wies daraufhin, dass die Warendorfer SU am 08.06.2023 ihr 75-jähriges Bestehen feiert und es an dem Tag auch zu Showkämpfen mit u.a. Waldner und Persson kommen wird.

WEKEISER lud alle Vereine des Bezirks ein zu den Feierlichkeiten zu kommen.

3) Prävention sexualisierte Gewalt

HÜGING wies darauf hin, dass sich Vereine in Zukunft mit dem Thema sexualisierter Gewalt auseinandersetzen müssten, um weiterhin Fördergelder zu erhalten.

Wolfgang SCHMIDT-HOFFMEIER (Ibbenbüren) verwies auf eine Infoveranstaltung des KSB Steinfurt zu diesem Thema am 01.06.2023 in Steinfurt.

TEGEDER betonte, dass Vereine, die kein Kinderschutzkonzept vorlegen könnten, in ein paar Jahren keine Fördergelder mehr erhalten würden. Er riet den Vereinen diesbezgl. Kontakt mit den Städten und Gemeinden, dem KSB und/oder den örtlichen Jugendämtern aufzunehmen.

BRAMEIER erwähnte, dass große Mehrspartenvereine teilweise schon über solche Schutzkonzepte verfügen, sich aber kleinere Einspartenvereine selbstständig auf den Weg machen müssten.

Verabschiedung:

HÜGING bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihre Anwesenheit und beendete den Bezirkstag um 21:40 Uhr.

Gez. Vorsitzender

Heiner HÜGING

Gez. Protokollführer

Steffen TEGEDER